

	1899	1900
Vortrag	1330	1430
13. Mathematik, Kosmographie, Astronomie, Meteorologie	37	30
14. Baukunst, Wasserbau, Mechanik	36	52
15. Kriegskunst und Heeresverwaltung	49	44
16. Schöne Künste (Malerei, Zeichnungen, Musikalische Kompositionen)	148	190
17. Philosophie (Freimaurerei)	33	36
18. Erziehung und Unterricht	126	99
19. Elementar-Schulbücher	134	117
20. Sprachkunde, Allgemeine Litteratur, Bibliographie	21	26
21. Orientalische und alte Sprachen und Litteraturen	39	32
22. Neue Sprachen und Litteraturen	144	154
23. Gedichte	25	21
24. Romane, Novellen, Zeitschriften und literarische Jahrbücher	266	231
25. Theaterstücke, Vorträge in Prosa und Versen; Veröffentlichungen über das Theater	101	118
26. Jugendschriften, Bilderbücher	227	261
27. Volksbücher; Sport; Verschiedenes	175	48

Insgesamt: 2891 2889

Die so beträchtliche Vermehrung, die sich in der Klasse 8 zeigt, ist auf den Umstand zurückzuführen, daß sie 82 Schriften und Lieder enthält, die sich auf den südafrikanischen Krieg beziehen (1899: 63). Die Klasse 22 umfaßt, außer 6 Schriften in mehreren Sprachen, 43 Werke über die niederländische Sprache und Litteratur, 50 über französische, 25 über die deutsche und 22 über die englische.

Die skandinavischen Länder.

Nachdem »Nordisk Boghandlertidende« in ihrer Nummer 21 vom 24. Mai 1901 eine Statistik der literarischen Erzeugung Schwedens für 1900 gegeben hat, können wir die nachstehende Gesamtübersicht folgen lassen, die eine fünfjährige Periode umfaßt:

	1896	1897	1898	1899	1900
Dänemark	1128	1167	1092	1218	1251
Norwegen	577	529	534	678	646
Schweden	1506	1642	1555	1538	1683
	3211	3338	3181	3434	3580

Die Gesamterzeugung dieser Länder im Jahre 1900 ist die beträchtlichste der letzten fünf Jahre gewesen, obwohl Dänemark die Jahresziffer von 1895 (1283) noch nicht wieder erreicht hat und obwohl die norwegische Erzeugung eine kleine Verminderung zeigt. In dieser letzteren Hinsicht kann man, wie früher, so auch jetzt wieder, beobachten, daß die norwegische Statistik noch weniger brauchbar ist, als die der beiden anderen Länder. Auch eine allgemeine Bemerkung drängt sich auf. Die obige Statistik umfaßt nämlich auch die neuen Auflagen und die Uebersetzungen, zwei Gattungen von Veröffentlichungen, die sich besonders häufig bei den Schulbüchern und bei den schönwissenschaftlichen Werken finden. Für die beiden letzten Jahre ergaben sich folgende Ziffern:

a) Dänemark.

	1899	1900
Schöne Wissenschaften	368	357
Geschichte, Biographien, Topographie	188	215
Theologie	122	162
Sprachkunde, römische und griechische Schriftsteller	83	80
Naturwissenschaften	62	53
Recht	46	41
Uebertrag:	869	908

	1899	1900
Vortrag:	869	908
Pädagogik; Jugendschriften	75	61
Mathematik; Astronomie	55	56
Ackerbau; Viehzucht; Tierheilkunde	28	31
Schöne Kunst, Litteratur	34	23
Medizin	34	45
Geographie; Reisen	19	18
Industrie; Künste und Handwerke; Hauswirtschaft	13	13
Soziale Fragen	21	20
Handel	14	15
Philosophie	13	16
Gartenwirtschaft; Forstwirtschaft; Fischzucht	10	10
Heer und Marine	10	9
Litteraturgeschichte	16	21
Baukunst	7	5
Insgesamt:	1218	1251

b) Norwegen.

	1899	1900
Schöne Wissenschaften, Aesthetik, Kunstlitteratur, graphische Künste	153	125
Theologie	86	52
Naturwissenschaften	42	45
Geschichte; Politik	36	64
Allgemeine Schriften; Verschiedenes	39	23
Geographie; Reisen; Topographie; Karten	46	42
Bilderbücher; Jugendschriften	35	28
Philologie	41	44
Statistik	28	27
Recht	30	34
Mathematik	23	20
Medizin	10	18
Litteraturgeschichte; Bibliographie; Bibliothekswissenschaft	23	7
Politische und soziale Wissenschaften	8	8
Technologie; Hauswirtschaft	46	54
Erziehung und Unterricht	10	27
Körperliche Uebungen; Sport; Spiele	10	7
Philosophie	4	10
Kriegswissenschaft	8	11
Insgesamt:	678	646

c) Schweden:

	1899	1900
Schöne Wissenschaften	337	358
Theologie	173	201
Geschichte, Statistik	191	196
Unterricht, Jugendschriften	131	176
Vermischtes	65	80
Technologie; Hauswirtschaft	98	125
Sprachkunde	64	67
Litteraturgeschichte; Kunstgeschichte; Theater	64	73
Geographie	65	80
Naturwissenschaften	64	36
Medizin	57	47
Mathematik; Astronomie	45	35
Recht	32	57
Kriegswissenschaft	45	36
Philosophie	28	26
Verschiedenes	79	90
Insgesamt:	1538	1683

Indem wir beim Vergleich der obigen Ziffern mit denen mehrerer Vorjahre das oft seltsame Auf und Ab bei den verschiedenen Gattungen von Büchern und die Schwankungen feststellen, die oft nur deswegen nicht bedeutend scheinen, weil die Ziffer an sich nicht besonders hoch ist, werden wir sehr vorsichtig in der allgemeinen Bewertung dieser Zahlen,